

ACHIM VON ARNIM

Sämtliche  
Romane und Erzählungen

*Erster Band*

ö |

CARL HANSER VERLAG MÜNCHEN

## INHALT

### ARMUT, REICHTUM, SCHULD UND BUSZE DER GRÄFIN DOLORES

#### *Erste Abtheilung*

ARMUT. . . . .	II
Erstes Kapitel. Das fürstliche Schloß und der Palast des Grafen P... n	
Zweites Kapitel. Graf P... und die Seinen. . . . .	14
Drittes Kapitel. Tod der Gräfin P... Armut ihrer Töchter. Kriegsvorfälle . . . . .	i ö
Viertes Kapitel. Hugh Schapler und sein Vetter Simon . . . . .	21
Fünftes Kapitel. Graf Karl . . . . .	29
Sechstes Kapitel. Die Studenten. . . . .	32
Siebentes Kapitel. Graf Karls erster Besuch bei den beiden Gräfinnen . . . . .	35
Achstes Kapitel. Graf Karl verlobt sich mit der Gräfin Dolores. . . . .	39
Neuntes Kapitel. Graf Karl in Armut. Rückreise nach der Universität . . . . .	43

#### *Zweite Abteilung*

REICHTUM. . . . .	48
Erstes Kapitel. Geschichte der beiden Gräfinnen in der Abwesenheit des Grafen Karl. Klelia reist nach Sicilien. . . . .	48
Zweites Kapitel. Graf Karls Rückkehr zur Gräfin Dolores. Mißvergnügen und Streit. . . . .	51
Drittes Kapitel. Versöhnung beider und Hochzeit . . . . .	63
Viertes Kapitel. Der Graf und die Gräfin reisen aufs Land. Der häßliche Baron und die tolle Ilse . . . . .	65
Fünftes Kapitel. Kommerzienrat Nudelhuber und der Prinzenhofmeister Kirre . . . . .	72
Sechstes Kapitel. Der verlorene Erbprinz. . . . .	74
Siebentes Kapitel. Geschichte der verlorenen Erbprinzessin Wenda . . . . .	81

Achtes Kapitel. Prediger Frank. Gespräch über die bürgerlichen und religiösen Verhältnisse der Liebe . . . . .	86
Neuntes Kapitel. Hollin's Liebeleben . . . . .	92
Zehntes Kapitel. Geschichten aus dem Leben des Prediger Frank . . . . .	115
Eilftes Kapitel. Großer Streit zwischen dem Grafen und der Gräfin . . . . .	126
Zwölftes Kapitel. Versöhnung. Lorenz, der Edelknabe und Rosalie, die Kammerjungfer . . . . .	127
Dreizehntes Kapitel. Hochzeit des Lorenz und der Rosalie	128
Vierzehntes Kapitel. Geschichte der Fräulein Lila, der Fräulein Mirrha und der Fräulein Walpurgis . . . . .	133
Fünfzehntes Kapitel. Geschichte des Mohrenjungen . . . . .	138
Sechszehntes Kapitel. Schluß von Lorenzos und Rosaliens Hochzeit. . . . .	155
Siebzehntes Kapitel. Geschichte des Einsiedlers und der Mohrin. Nachrichten von Klelia . . . . .	159
Achtzehntes Kapitel. Adel. Der Gerichtstag . . . . .	171
Neunzehntes Kapitel. Der Dichter Waller und seine Frau, Traugott und Alonso . . . . .	176
Zwanzigstes Kapitel. Der Weber und die Spinnerin . . . . .	182
Einundzwanzigstes Kapitel. Die Heimkehr des Schäfers aus Spanien . . . . .	186
Zweiundzwanzigstes Kapitel. Tod der Frau Waller und Wallers vergebliches Verlöbniß. . . . .	188
Dreiundzwanzigstes Kapitel. Übersicht der Tragikomödie von dem Fürstenhause und der Judenfamilie . . . . .	194.
Vierundzwanzigstes Kapitel. Traugotts erste Erinnerung . . . . .	201
Fünfundzwanzigstes Kapitel. Waller und die tolle Ilse. Abenteuer einer Nacht . . . . .	204
Sechsunzwanzigstes Kapitel. Der häßliche Baron, Nudelhuber, Kirre und Waller ziehen in den Krieg . . . . .	213
Siebenundzwanzigstes Kapitel. Kirchweihe . . . . .	215
Achtundzwanzigstes Kapitel. Die Ernte. . . . .	215
Neunundzwanzigstes Kapitel. Erntefest. Traugotts Tod . . . . .	225
Dreißigstes Kapitel. Überdruß der Gräfin gegen das Landleben . . . . . •/• . . . . .	227
Einunddreißigstes Kapitel. Abschied vom Landleben . . . . .	229

*Dritte Abteilung*

S C H U L D . . . . . ; . . . . .	2 3 6
Erstes Kapitel. Rückkehr des Grafen Karl und der Gräfin Dolores nach der Stadt. Wochenbett. Taufe. . . . .	236
Zweites Kapitel. Kleliens Verheiratung an den Herzog v o n A . . . . . i . . . . .	140
Drittes Kapitel. Der Marchese D. . . . .	242
Viertes Kapitel. Der Graf reist allein auf's Land. . . . .	244
Fünftes Kapitel. Die Gräfin Dolores mit dem Marchese D... Politik. Alchemie. Verführung . . . . . 1. . . . .	246
Sechstes Kapitel. Rückkehr des Grafen nach der Stadt . . . . .	256
Siebentes Kapitel. Der Graf geht mit dem Marchese auf sein Landgut. Unterhaltung von unseliger Liebe zu verlornen Mädchen . . . . .	257
Achtes Kapitel. Des Grafen schwerer Traum. Warnungsbrief. Verzweiflung an der Liebe und Flucht. . . . .	263
Neuntes Kapitel. Der wunderbare Doktor, das unsichtbare -Mädchen und der Flötenspieler. Lenardo und Divina . . . . .	271
Zehntes Kapitel. Der Marchese D... verläßt die Gräfin . . . . .	293
Eilftes Kapitel. Heimkehr des Grafen zur Gräfin. . . . .	297
Zwölftes Kapitel. Bekenntniß der Gräfin. . . . .	300
Dreizehntes Kapitel. Das Königsschießen . . . . .	304

*Vierte Abteilung*

BÜSZE . . . . .	1	307
Erstes Kapitel. Des Grafen Genesung. Wallfahrt . . . . .		307
Zweites Kapitel. Niederkunft der Gräfin. Tod des Herzogs v o n A . . . . .		324
Drittes Kapitel. Abreise des Grafen und der Gräfin mit ihren Kindern nach Sicilien « . . . . < . . . . .		325
Viertes Kapitel. Ankunft bei der Herzogin von A... Neue Lebensweise. Dolores, die gute Mutter , . . . ; . . . . .		326
Fünftes Kapitel. Der Herzogin Weisheit, Mut und Güte. Tod , des alten Bedienten. Nachrichten von Waller. Geschichte des Prediger Frank und der Fräulein Leona. Schicksal des Lorenz und der Rosalie. . . . .		329
Sechstes Kapitel. Ritter Brülär. Die Päpstin Johanna. Johannes. Deutschland. . . . .		348
Siebentes Kapitel. Rückkehr des <sup>1</sup> alten GrafenP... rriit seiner östindischen Familie nach dem Palaste in Deutschland		369

Achtes Kapitel. Der alte Graf P... begegnet dem Fürsten, der in sein Land zurückkehrt. . . . .	3	74
Neuntes Kapitel. Der alte Graf P... wird Minister. Tod des Fürsten. Regierung der Fürstin. . . . .	:	379
Zehntes Kapitel. Der Kammerjunker, die Mamsell, der Primaner müssen Italicn besingen. . . . .		385
Eilftes Kapitel. Abreise der Fürstin nach Italien. Der Primaner wird ihr Schreiber. . . . .		395
Zwölftes Kapitel. Ankunft der Fürstin und ihres Schreibers bei der Herzogin . . . . .		398
Dreizehntes Kapitel. Der Besuch der Obristin. Die Fürstin besteigt mit dem Grafen den Ätna. Nächtlich Verwechslung. Die Meerfahrt. Der Prinz von Palagonicn. Die Mineraliensammlung. Johannes und Hyolda. . . . .		408
Vierzehntes Kapitel. Der Minister reiset nach Sicilien. . . . .		436
Fünfzehntes Kapitel. Unterhaltung der Reisenden in den pontinischen Sümpfen . . . . .		439
Sechszehntes Kapitel. Schluß der Geschichte. . . . .		489

## INHALT

## DIE KRONENWÄCHTER • ERSTER BAND

*Einleitung*

Dichtung und Geschichte. . . . .	517
Waiblingen. . . . .	520

*Erstes Buch*

Erste Geschichte: Die Hochzeit auf dem Turme. . . . .	523
Zweite Geschichte: Die Chronik der Stadt . . . . .	529
Dritte Geschichte: Der Palast des Barbarossa. . . . .	533
Vierte Geschichte: Schatz und Messer. . . . .	542
Fünfte Geschichte: Der Bau. . . . .	555
Sechste Geschichte: Die hohe Fremde und ihr Ritter . . . . .	566
Siebente Geschichte: Der Sturm. . . . .	585

*Zweites Buch*

Erste Geschichte: Die wunderbare Heilung. . . . .	591
Zweite Geschichte: Die Reise nach Augsburg. . . . .	612

## INHALT

1097

Dritte Geschichte: Der Becher. . . . .	.625
Vierte Geschichte: Die Ringe. . . . .	.637
Fünfte Geschichte: Die Rose. . . . .	.653
Sechste Geschichte: Der Mahlschatz. . . . .	.661
Siebente Geschichte: Der Brunnen. . . . .	.673
Achte Geschichte: Das Hausmärchen. . . . .	.683

### *Drittes Buch*

Erste Geschichte: Die Hochzeit. . . . .	710
Zweite Geschichte: Das Bild am Giebel. . . . .	720
Dritte Geschichte: Gute Hoffnung ; : . » . . . . .	728
Vierte Geschichte: Schieß Hohenstock „„ .....*„. . . . .	737
Fünfte Geschichte: Traubenlese . . . . .	750
Sechste Geschichte: Das Todaustreiben . . . . .	765
Siebente Geschichte: Die Gräber der Hohenstäufen. . . . .	769
Achte Geschichte: Die Taufe 7 / ' . ! . r. . . . .	780
Neunte Geschichte: Der Kampf am Brunnen. . . . .	789

## DIE KRONENWACHTER • ZWEITER BAND

Vorwort von Bettina v. Arnim. . . . .	801
Die Kronenwächter . . . . .	803
Nachtrag . . . . .	1034
Anhang. . . . .	1057
Anmerkungen zur »Gräfin Dolores«. . . . .	1059
Anmerkungen zu den »Kronenwächtern«. . . . .	1075

ACHIM VON ARNIM

Sämtliche  
Romane und Erzählungen

*Zweiter Band*

CARL HANSER VERLAG MÜNCHEN

• ' • ' INHALT

HOLLINS LIEBELEBEN • <i>Roman</i> . . . . .	7
Frank an den Herausgeber.. . . . .	64
Beilage. Erinnerung an Horace Benedikt von Saussure . . . . .	77
ALOYS UND ROSE • <i>Französische Miscellen aus Wallis. Aus'dem</i> <i>Tagebuche eines hypochondrischen Reisenden</i> . . . . . I	87
DER WINTERGARTEN • <i>Novellen</i> . . . . .	123
Zueignung . . . . .	125
Einführung der Leser. . . . . < . . . . ' !	127
<i>Erster Winterabend</i>	
Die Liebesgeschichte des Kanzlers Schlick und der schönen Siencrin. Nach einer alten Erzählung. . . . .	134
Eurial und Lukrezia . . . . . ! . . . . . /	136
<i>Zweiter Winterabend</i>	
Das wiedergefundene Paradies. Nach alten Erzählungen . . . . .	159
Albert und Concordia . . . . . k . . . . .	161
Amtsbericht von dem Tode des Generals Grafen von Schaffgotsch . . . . .	163
Albert diktiert weiter. . . . .	172
<i>Dritter Winterabend</i>	
Altdeutsche Landsleute . . . . .	196
Arbogast von Andclon und Elisa von Portugal, Albrecht von Werdenberg und Amisa von Ponazari . . . . .	198
<i>Vierter Winterabend</i>	
Der Krieg. Nach alten Erzählungen. . . . .	211
Philander unter den streifenden Soldaten und Zigeunern im Dreißigjährigen Kriege. . . . . !', . . . . .	215
Träume. . . . .	242
<i>Fünfter Winterabend</i> . . . . . • ' ' !	
Die neuen Amazonen . . . . . ' ! . . . . .	249
Mistris Lee . . . . .	251
Nelson und Meduse . . . . . ; . . . . .	275
<i>Sechster Winterabend</i> . . . . . , " • • ,	
Geheime Geschichte. . . . . ! . . . . .	302



Oliver Clisson, Kronfeldherr von Frankreich und der Herzog von Bretagne. Nach Froissarts Chronik . . . . .	304
<i>Siebenter Winterabend</i>	
Winter-Launen . . . . .	324
Die drei Erznarren . . . . .	326
Ariel . . . . .	344
<i>Achter Winterabend</i>	
Sonntag . . . . .	347
Nachgefühl ; . . . . .	349
Der Durchbruch der Weisheit . . . . .	351
Johann Beer . . . . .	361
Poliphil und Polia . . . . .	364
Winternacht . . . . .	369
Frühlingsriacht . . . . .	371
<i>Neunter Winterabend</i>	
Die Abenteuer des Prinzen Stuart . . . . .	373
Einleitung . . . . .	373
Die Flucht des Prinzen Karl . . . . .	385
Das Lied von der Jugend . . . . .	412
<i>Schluß</i>	
Der Eisgang . . . . .	422
Der Wintergarten, Taufe, Hochzeit . . . . .	431
WARNUNG GEGEN WEIBLICHE JÄGEREI . . . . .	437
[DIE NOVELLENSAMMLUNG VON 1812].. . . .	443
Zueignung an meine Freunde . . . . .	445
Anrede an meine Zuhörer . . . . .	448
ISABELLA VON ÄGYPTEN, KAISER KARLS DES FÜNFTEN	
ERSTE JUGENDLIEBE • <i>Eine Erzählung</i> . . . . .	452
MELÜCK MARIA BLAINVILLE, DIE HAUSPROPHETIN AUS	
ARABIEN • <i>Eine Anekdote</i> . . . . .	558
DIE DREI LIEBREICHEN SCHWESTERN UND DER GLÜCKLICHE	
FÄRBER • <i>Ein Sittengemälde</i> . . . . .	586
ANGELIKA, DIE GENUESERIN UND COSMUS, DER SEIL-	
SPRINGER • <i>Eine Novelle</i> . . . . .	634
Erste Vereinigung . . . . .	634
Geschichte des armen Spoleto . . . . .	641
Geschichte der Gräfin Filomena . . . . .	661
Zweite Vereinigung . . . . .	669

DIE EINQUARTIERUNG IM PFARRHAUSE • <i>Eine Erzählung aus dem letzten Kriege.</i> . . . . .	685
FRAU VON SAVERNE . . . . .	697
DIE WEIHNACHTS-AUSSTELLUNG • <i>Ein Schwank</i> . . . . .	711
DER TOLLE INVALIDE AUF DEM FORT RATONNEAU • <i>Erzählung.</i> . . . . .	733
SELTSAMES BEGEGNEN UND WIEDERSEHEN • <i>Eine Erzählung</i> . . . . .	757
1. Die Verlobung. . . . .	759
2. Die Trennung. . . . .	762
3. Der Generalmarsch . . . . .	773
4. Die Reise über das Schlachtland . . . . .	777
5. Die Handschrift . . . . .	780
6. Deutsche Frauen. . . . .	787
7. Das Wiedersehen . . . . .	791
DIE ZERBROCHENE POSTKUTSCHE • <i>Text zu eher komischen Operette.</i> . . . . .	797
JUVENIS • <i>Erzählung.</i> . . . . .	821
ANEKDOTEN ZUR ZEITGESCHICHTE <i>aus dem Preußischen Correspondentem 1813/14.</i> . . . . .	843

## ANHANG

## Anmerkungen

Hollins Liebeleben . . . . .	855
Aloys und Rose . . . . .	866
Der Wintergarten . . . . .	870
Warnung gegen weibliche Jägerei. . . . .	894
Die Novellensammlung von 1812. . . . .	895
Die Einquartierung im Pfarrhause. . . . .	910
Frau von Saverne. . . . .	911
Die Weihnachts-Ausstellung. . . . .	913
Der tolle Invalide auf dem Fort Ratonneau . . . . .	916
Seltsames Begegnen und Wiedersehen. . . . .	918
Die zerbrochene Postkutsche. . . . .	920
Juvenis. . . . .	923
Anekdoten zur Zeitgeschichte. . . . .	924
Literaturverzeichnis. . . . .	929

ACHIM VON ARNIM

Sämtliche  
Romane und Erzählungen

*Dritter Band*

CARL HANSER VERLAG'MÜNCHEN

## ALPHABETISCHES VERZEICHNIS DER GEDICHTE UND VERSEINLAGEN

Gedichttitel sind in *Kursivschrift* gesetzt. Die römischen Zahlen beziehen sich auf Band I—III dieser Ausgabe. Angaben zum »Wunderhorn« erfolgen nach dem 1928 erschienenen Neudruck der dreibändigen Heidelberger Originalausgabe. In das Verzeichnis sind auch leicht veränderte Umdichtungen nach fremden Mustern aufgenommen. Wir verweisen im übrigen auf das Buch von Paul Neuburger, *Die Verseinlage in der Prosadichtung der Romantik*, Leipzig 1924.

Ach Gott, wie tat mir gut	I, 878	Blumenduft dem Hun-	
Ach hätt ich nur kein		gernden. . . . .	I, 887
Schiff erblickt . . . . .	II, 191	Da droben am Hügel (Vgl.	
Ach was treibt der Erde		»Wunderhorn« III, 24	
Söhne ". . . . .	I, 396	und 141). . . . .	III, 90
Als der Turm zu Babylon ' I,	567	Das alte Kirchlein, niedrig	
Als diese Welt nicht Farbe		enge. . . . .	III, 306
Wollte halten . . . . .	II, 608	<i>Das Heidenmädchen</i> . . . . .	I, 58
Als ich Geselle noch war	I, 182	Dasitzich nun so manchen	
Als ich im Grase noch		Tag . . . . .	III, 217
spielte. . . . .	I, 861	<i>Das Lied von der Jugend</i> ..	II, 413
Am Tag, als Doktor Lu-		Da steh ich an meinem	
thers Hand. . . . .	I, 1052	Fenster. . . . .	I, 54
<i>An Madame Charüin</i> ....	III, 194	Dein Haupt leg nach Mor-	
An meinem Fenster grünt		gen. . . . .	I, 383
ein feiner Strauch ....	II, 445	<i>Däie Paris 1564</i> (nach	
Auf den Berg bin ich ge-		Maurice Sceve »Delie,	
zogen. . . . .	I, 985	"objet de plus haute	
Auf der Erde ist es schwül	I, 416	vertu«). . . . .	II, 99
Auf Menschen sollst du		Dem Schutzgeist bleibt	
nicht vertrauen. . . . .	I, 789	ein treuer Sinn ergeben	I, 9
Auf, schwenkt die Mäd-'		Denke ich der Freuden-	
chen rum. . . . .	I, 851	fülle. . . . .	I, 857
<i>Ausbildung</i> . . . . .	I, 389	Den Nymphen der Ge-	
Aus dunkler Zelle treibt		wässer. . . . .	I, 974
mich fort. . . . .	III, 146	Der Böhmen König gibt	
Aus meiner Zelle treibt		ein Fest. . . . .	I, 716
mich fort . . . . .	I, 1036	<i>Der böse Traum</i> . . . . .	I, 264
Betet nur kein Vaterunser	I, 1023	<i>Der Durchbruch der Weis-</i>	
Bist du recht müd und matt	II, 211	<i>heit</i> . . . . .	II, 351

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS DER GEDICHTE

Der Kaiser flieht vertrieben . . . . .	I, 494	Dies Liedchen drängte sich zu Ohren . . . . .	I, 881
Der Liebe Furcht ist Fackel meiner Liebe . . .	I, 181	Die Sonne blitzt . . . . .	II, 423
Der Mantel ist mein lustig Haus . . . . .	I, 220	Die Sonne scheint an die Wand . . . . .	III, 44
Der Mensch ist bald vergessen . . . . .	II, 695	<i>Die Tamburinschlägerin</i> ..	I, 393
Der Sohn des Himmels und der Erde . . . . .	I, 58	<i>Die Uhr der Liebe</i> . . . . .	I, 283
Der Sonntag winkt mit stillen Blicken . . . . .	I, 735	Doch die Zeit will neue Taten . . . . .	I, 709
Der Überdruß . . . . .	I, 850	Dort drüben in den Bergen . . . . .	II, 109
Der vor allen hoch gestanden . . . . .	I, 696	Durch die Fenster, blumig befroren . . . . .	II, 369
Der Wächter spricht . . . . .	III, 615	Durchdrungen bis zum innern Herzen (nach Pierre Corneille »Le Cid«) .	II, 99
<i>Der Weber und die Spinnerin</i> . . . . .	I, 182	Ei du lustiger Edelknecht . . . . .	I, 130
Der Weihe selig Element (nach Maurice Scève »Delie, objet de plus haute vertu«) . . . . .	II, 99	Eine glückliche Ehe . . . . .	I, 158
Der Weltteil sinkt, wir • können hier nicht säu- . . . . .	II, 104	Ein Knabe lacht sich an im Bronnen . . . . .	I, 460
<i>Des ersten Bergmanns ewige Jugend</i> . . . . .	I, 460	Ein Stern der Lieb im Hiriimelslauf . . . . .	I, 660
Die alte Kirche ragt so .; hoch empor . . . . .	III, 355	<i>Ein Trinklied beim Sternenge- . . . . .</i>	I, 317
<i>Die arme Schönheit</i> . . . . .		<i>Elegie aus einem Reisetage- buche in Schottland</i> . . . . .	I, 426
Die Blumenkelche sich öffneten heut . . . . .	I, 260	Erst dreizehn Sommer zählt die Kleine . . . . .	I, 880
Die Frau Fürstin und der Herr Graf . . . . .	III, 121	Es geht die Welt in Sprün- gen . . . . .	II, 325
Die freie Nacht ist aufge- gangen . . . . .	I, 410	Es hat die Welt sich umge- kehrt . . . . .	III, 120
Die Gedanken sind frei (Vgl. »Wunderhorn« III, 38) . . . . .	II, 532	Es ist doch alles eitel . . . . .	III, 118
<i>Die Hexe Luft und die bei- den Jäger</i> . . . . .	I, 342	Es ist ein Schuß gefallen . . . . .	II, 440
Die Hunde verjagen . . . . .	II, 103	Es ritten drei Reiter zum Tor hinaus (Vgl. »Wun- derhorn« I, 253) . . . . .	II, 51
Die leichten Töne . . . . .	I, 206	Es schlug die Uhr . . . . .	
Die löblich Gesellen (Vgl. »Wunderhorn« II, 188) . . . . .	II, 223	Es schwebt ein Glanz hoch überm Gold der Ähren . . . . .	I, 205
Die Schäferin . . . . .	I, 982	Es sonnte sich ein kranker Knabe . . . . .	I, 764
		Es war an des Orangen- gartens Pforte . . . . .	I, 226
		Es war ein alter König . . . . .	II, 125
			I, 504

- Es war eine alte Jüdin (Vgl.  
»Wunderhorn« I, 252) . III, 60
- Euch schwöre ich Ihr Po-  
tentaten . . . . . II, 233
- Flammenruh nach Weis-  
heit streben . . . . . I, 275
- Flüchtig Dasein auf den  
Rossen . . . . . I, 978
- Frau Rembrandt, barfuß  
auf geschürzt •; . . . . III, 412
- Freund, hüte dich vor .  
Fürsten . . . . . I, 14
- »Frisch zu!« das ist mein  
erster Ruf . . . . . II, 831
- Frühlingsnacht* . . . . . II, 371
- Für die Liebe zu zart . . . . I, 236
- Für meinen Vater bettle  
ich . . . . .; . . . . I, 838
- Gebüßt sind alle Sünden . II, 547
- Gejagt von allen Sonnen-  
strahlen. . i . . . . . I, 1001
- Genua seh ich im Geist .. I, 426
- Geraubt war ihm das  
Fräulein sein . . . . . II, 371
- Geschichte des Mohrenjun-  
gen* . . . . . I, 138
- Getrennte Liebe* . . . . . I, 434
- Gib Liebe mir und einen  
frohen Mund . . . . . I, 668
- Gleich der freundlichen  
Kapelle . . . . . I, 699
- Gleichgedeckt von milden •  
Schatten . . . . . II, 89
- Goldne Wiegen schwin-  
gen . . . . . I, 653
- Gott ist der Christen Hülff  
und Macht . . . . . II, 234
- Göttlich ist auf Erden die  
Geschwindigkeit. . . . . III, 71
- Grimmig ist der Gott ver-  
wandelt . . . . . I, 981
- Grimmig schleicht er auf  
den Zehen . . . . . I, 688
- Grüner Wald im deut-  
schen Lande. . . . . I, 365
- Grün im Grünen glänzen  
Stellen . . . . . III, 251
- Hat ein anderer mich aus  
Todeswell gehoben . . . II, 433
- Hatte nicht der frische  
Morgen . . . . . I, 368
- Hatz, hatz, hatz . . . . . I, 995
- Heil Glarus, frei ergeben. II, 96
- Heldenlauf*. . . . . II, 831
- Herr der Müden . . . . . I, 832
- Herzenerleichterung* . . . . I, 292
- Hier fielen Druck und  
Sorgen . . . . . I, 178
- Hier ist das Tor zum Haus  
der Neuvermählten . . . III, 366
- Hier ist das Tor, zur Stadt  
der Qualumflamnten  
(nach Dante Alighieri  
»Die göttliche Komö-  
die«) . . . . . III, 316
- Hier zu Land . . . . . III, 245
- Hoch so wie die Sonne,  
steht das Herze mein . . II, 206
- Hochzeitsterne sind ver-  
glommen . . . . . I, 727
- Hohe Sterne, die mich  
krönen . . . . . I, 1003
- Ich fühle es, der Liebe  
Haß, der in mir wühlet II, 101
- Ich liebte sie . . . . . I, 285
- Ich räume auf für Gäste .. I, 180
- Ich sehe ihn wieder. . . . III, 263
- Im flachen Land, durch-  
furcht zu gleichen Hü-  
geln . . . . . II, 450
- Im See auf Felsenspitzen.. I, 539
- In den laulich blauen Wel-  
len. . . . . I, 933
- Ja der König muß verder-  
ben . . . . . I, 691

- Ja die Zeichen sind alle erfüllt . . . . . I, 1043
- Ja wüßt ein Mensch recht, wer er war . . . . . III,<sup>1</sup> 261
- Je tiefer wir in uns versinken . . . . . I, 408
- Jetztunder geht mir mein Trauern an (Vgl. »Wunderhorn« I, 384) . . . . . I, 263
- Juch, dien ich dem, so krieg ich kein Geld . . . II, 225
- Kalte Hände, warmes fHerz . . . . . II, 604
- Keine Zeit geht mehr verloren . . . . . III, 24
- Kind der Liebe, Kind der Kraft . . . . . I/1004
- Klägelige Not (nach Hesso von Reynach). . . . II, 106
- Klagt ihr Maler, die mich küßten . . . . . III, 270
- Komm lieblich schwarze Nacht . . . . . II, 460
- Kironenritter, Kronenritter 1, 1040
- Laß, o Herr, das Werk der . Zeiten . . . . . I, 595
- Lebet ihr Schweizer hoch II, 112
- Lernt im Zufall Gottes i Führung . . . . . I, 690
- Lichte Streifen von dem Himmel . . . . . I, 222
- Liebe Hand, dich darf ich drücken . . . . . I, 317
- Liebend, um geliebt zu Werden . . . . . I, 47
- Liebe sucht die heitern Töne . . . . . II, 102
- Liebeszauber, Unschuld- tränen . . . . . I, 694
- Lieb ist hier die fremde Blume . . . . . III, 404
- Lieg ich in der Freundin Armen . . . . . I, 387
- Luftfahrt . . . . . I, 3<3
- Mädchen, führet dich dein Knabe . . . . . I, 37
- Mädchen laß die schmach- tend süßen Blicke . . . . I, 294
- Manches Goldkorn blieb im Siebe . . . . . III, 652
- Mein Auge treu . . . . . I, 72
- Meine Beine, meine Beine I, 903
- Mein Freund, dir will ich eins singen . . . . . II, 229
- Mein Genius, du hast mir viel verliehen . . . . . I, 406
- Mein Karl, was soll ich heut anzieh'n . . . . . I, 264
- Mein Mann ist auf der Wacht . . . . . I, 854
- Meint ihr, Sterne löschen aus . . . . . III, 95
- Mich reut die Schminke, der falsche Fleiß . . . . I, 302
- Mir gegenüber das schöne Kind . . . . . I, 260
- Mir ist zu licht zum Schlafen . . . . . I, 39
- Mit dem Dolch reg ich die Saiten . . . . . I, 947
- Mit dem Dolch rühr ich die Zither . . . . . III, 257
- Mönologue de Rodrigue* (nach Pierre Corneille »Le Cid«)! . . . . . II, 99
- »Mörder«, ruft der ganze Haufen . . . . . I, 706
- Morgengruß* . . . . . I, 401
- Nachtgruß* . . . . . I, 402
- Nelson und Meduse* . . . . II, 275
- Nieder zieht "der Abeiidi- i wind . . . . . Uli 389
- Nimm auf die abgefallne > Frucht . . . . . I, 787
- Nimmst du mich, Gott, in deine Hände . . . . . II, 186
- Nordfelsenhöh j . . . . . II, 191
- Nun ade, du altes Schloß I, 749

Nun die heil'geh Quellen stocken..... III, 86	Seht der 'neue Tag Zieht "•" prächtig. . . . . I, 697
Nun kenne ich die Nacht I, 719	Seliger war ich noch nie als heute. . . . . I, 896
Nur ein Blättchen in Ge- danken . . . . . II, 637	Setze keiner sich zum Wein..... III, 162
Nur einen Tag mir dauert I, 319	Sie gab, was mich verar- met. . . . . I, 38
Nur was ich liebe, das ist mein. . . . . I, 406	Sieh, der Morgen scheidet laulich. . . . . I, 207
Nur Wehmut, Wehmut überall ..! . . . . III, 705	Siehst du in den hohen Spiegel. . . . . I, 251
O deinem Atemzuge ... I, 402	Sing Vöglein, das den Zweig bewacht.. . . . I, 503
Ö grüner Baum des Le- bens. . . . .!...!..... III, 135	So bist du nicht verloren. I, 299
O heil'ge Blindheit in der Liebe Sehnen. . . . . II, 670	So lang das Buch ihn tat belehren. . . . . III, 299
O Jugend, wie gleichst du :, dem schimmernden Traume. . . . . II, 413	So mancher liegt in Nöten I, 651
O senke nicht den Blick zur Erde nieder. . . . . III, 711	<i>Sonett</i> . . . . .•. . . . . I, 406
Ost und West, die Zwi- lingssöhne. . . . . I, 342	Sonntag hat ein eigen We- sen. . . . . I, 734
O tiefer Strom, der alle Welt durchschnitten .. I, 894	Steigen die Götter herab. II, 242
O wenn mein Liebchen die weiße Ros war .... II, 402	Sternlein des Abends am Leuchtturm der Hohen I, 389
Platz, Platz uns jungen Gesellen. . . . . I, 646	Still bewahr es in Gedan- ken .. ". . . . . I, 172
Pripert war ein mächt'ger Herzog..... I, 138	Stürnit, reißt und rast ihr Unglückswinde (Vgl. »Wunderhorn« II, 14).. II, 393
<i>Reisefluch</i> . . . . . I, 396	Tiefster unendlicher Schlaf 1,1046
<i>Rembrandts Versteigerung</i> .. III, 412	Totenbleich tritt er zur Hütte. . . . . I, 690
Sänger, werdet nur nicht faul. . . . . III, 656	<i>Träume</i> . . . . . I, 242
Schäflein drängt euch' dicht zusammen ...! 1,843, 846	<i>Trinklied im Vollmond- schein</i> . . . . . II, 730
Schönste Lilie unter Lilien' II, - 306	Trompete, du willst lustig sein. . . . . I, 991
Schwere, harte, scharfe Stunden. . . . . I, 292	Und er geht zum hohen Schlosse. . . . .! I, 693
Seh ich in trüber Luft die Sterne zitternd hangen II, 668,682	Unermüdet schreibt der Alte. . . . . I, 701
	Väterchen, saug Jugend- mut. . . . . II, 517



- Vermeinst du, daß ein  
kleiner Mann . . . . . II, 230
- Viel schwächer ich mich  
fühle. . . . . I, 155
- Vierwaldstädtersee auf dem  
Schiffe*. . . . . II, 109
- Von dem Mund der Jung-  
frau . . . . . I, 694
- Von Wein und von  
Scherz . . . . . I, 921
- Vorgenossen, nachemp-  
funden. . . . . II, 684
- Wachtet ihr Treuen. . . . . III, 95
- Wald'ge Hügel, grüne  
Auen . . . . . I, 431
- Wälzt ihr träumend euch  
auf Rosen. . . . . I, 987
- Wann wird die Nacht mir  
enden. . . . . III, 386
- Was füllte mein träumen-  
des Herze. . . . . 4. I, 71
- Was hilft mir alles Denken III, 151
- Was ist für Freude noch  
bei großen Bühnen . . . I, 194
- Was ist's, das wir in Ah-  
nung fühlen . . . . . II, 730
- Was jagt mich . . . . . I, 245
- Weil ich nichts zu spre-  
chen weiß. . . . . III, 133
- Weil jetzt die Hundstag  
hitzig scheinen. . . . . I, 884
- Wenig Töne sind verlie-  
hen . . . . . I, 286
- Wenn es Veilchen regnet. III, 124
- Wenn ich zurück im Fen-  
ster wäre . . . . . I, 209
- Wenn ihr ihn riecht, wenn  
ihr ihn seht. . . . . II, 803
- Werf ich ab den Kittel .. II, 108
- Wer kann euch zu Danke  
singen (nach Walther  
von der Vogelweide).. II, 106
- Wer lebendig blieb, schreit  
Sieg aus. . . . . I, 707
- Wer rasselt mit den Ketten II, 117
- Wer sich an den Stein ge-  
stoßen . . . . . II, 534
- Wer wacht in dieser hellen  
Nacht . . . . . III, 194
- Wie die Stunden rennen. I, 283
- Wie die Stunden schlei-  
chen. . . . . I, 284
- Wie ein Grabmal der Ge-  
liebten. . . . . II, 157
- Wie Fliegen summt herum  
mein Sinn. . . . . I, 393
- Wie glänzt mir jede Stadt  
so hell. . . . . II, 605
- Wie trat ich, Herr, so oft  
vermessen. . . . . I, 952
- Will ich mit schönen Kna-  
ben reden. . . . . I, 21
- Willkommen ruft die  
Freude . . . . . II, 429
- Willst du nicht den Ring  
bewahren. . . . . I, 190
- Winternacht* . . . . . II, 369
- Winterunruhe* . . . . . I, 180
- Wo große Zeichen hin  
zur Zukunft deuten . . . II, 557
- Wollen wir nicht nach  
England fahren . . . . . II, 404
- Wonne, Wonne, still in  
Schauern . . . . . I, 401
- Zarter Stab der stolzen  
Schäferin. . . . . III, 87
- Zärtliche Gespenster. . . . I, 951
- Zogen tiefer die Geschicke II, 275
- Zueignung*. . . . . II, 125
- Zueignung an des Fürsten  
Radzivil Durchlaucht* I, 9
- Zueignung an meine Freun-  
de Jacob Grimm und Wil-  
helm Grimm*. . . . . II, 44s
- Zu Jakob Böhmen kam  
gezogen. . . . . II, 351
- Zum Leben Luthers* . . . . . 1,1052
- Zu Ury bei den Linden (Vgl.  
»Wunderhorn« I, 17) II, in
- Zwei schöne liebe Kinder I, 434

VERZEICHNIS DER ROMANE  
UND ERZÄHLUNGEN  
IN DER GESAMTEN AUSGABE

Albert und Concordia . . . . .	II, 161
Aloys und Rose. . . . .	II, 87
Anekdoten zur Zeitgeschichte. . . . .	II, 843
Angelika, die Genueserin und Cosmus, der Seilspringer	II, 634
Arbogast von Andelon und Elisa von Portugal, Albrecht von Werdenberg und Amisa von Ponazari . . . . .	II, 198
Armut, Reichtum, Schuld und Buße der Gräfin Dolores	I, 7
Der Durchbruch der Weisheit . . . . .	II, 351
Der Pfalzgraf, ein Goldwäscher . . . . .	III, 587
Der tolle Invalide auf dem Fort Ratonneau . . . . .	.11,733
Der Wintergarten. . . . .	II, 123
Die Abenteuer des Prinzen Karl Stuart .. . . .	II, 373
Die drei Erznarren. . . . .	.11,326
Die drei liebeichen Schwestern und der glückliche Färber	II, 586
Die Ehenschmiede. . . . .	III, 527
Die Einquartierung im Pfarrhause. . . . . i . . .	II, 685
Die Kirchenordnung. . . . .	III, 107
Die Kronenwächter. . . . .	I, 515
Die Majoratsherren. . . . .	III, 31
Die Verkleidungen des französischen Hofmeisters und seines deutschen Zöglings. . . . .	III, 171
Die Weihnachts-Ausstellung. . . . .	II, 711
Die zerbrochene Postkutsche. . . . .	II, 797
Eurial und Lukrezia. . . . .	II, 136
Frau von Saverne. . . . .	II, 697
Fürst Ganzgott und Sänger Halbgott. . . . .	III, 7
Holländische Liebhabereien. . . . .	III, 367
Hollins Liebeleben. . . . .	II, 7
Isabella von Ägypten, Kaiser Karl des Fünften erste Ju- gendliebe. . . . .	II, 452

Johann Beer. . . . .	II, 361
Juvenis. . . . .	II, 821
Landhausleben. . . . .	III, 277
Marino Caboga .....••. . . . .	.111,466
Martin Martir ..... . . . .	.111,665
Melück Maria Blainville, die Hausprophetin aus Arabien	II, 558
Metamorphosen der Gesellschaft. . . . .	III, 279
Mistris Lee. . . . .	II, 251
Nelson und Meduse. . . . .	II, 275
Olivier Clisson, Kronfeldherr von Frankreich und der ?. Herzog von Bretagne. . . . .	.11,304
Owen Tudor. . . . .	III, 69
Philandef unter den streifenden Soldaten und Zigeunern	
0 im dreißigjährigen Kriege . . . . .	II, 215
Polif)hil und Polia . . . . .	.11,364
Raphäel und seine Nachbarinnen. . . . .	III, 225
Rembrandts Versteigerung. . . . .	III, 412
Seltsames Begegnen und Wiedersehen . . . . .	.11,757
Träurne ... . . . .	11,242
Unveröffentlichte Fragmente. . . . .	III, 731
Warnung gegen weibliche Jägerei . . . . .	II, 437
Wunder über Wunder r. i. . . . .	.111,436

## INHALT

FÜRST GANZGOTT UND SÄNGER HALBGOTT • *Eine Bade-*

*Unterhakung.* . . . . . 7

DIE MAJORATSHERREN • *Erzählung.* . . . . . 31

OWEN TUDOR • *Eine Reisegeschichte.* . . . . . 69

DIE KIRCHENORDNUNG • *Erzählung.* . . . . . 107

1. Der verschwundene Pfarrer . . . . . 109

2. Die Antrittspredigt . . . . . 110

3. Schmaus und Streit . . . . . 115

4. Die Lichterscheinung in der Schüssel . . . . . 116

5. Hoher Chor und Adelsbrief . . . . . 118

6. Der Bergmann . . . . . 121

7. Der alte Jacob. . . . . 126

8. Der Freudenbrief und Emercnzie. . . . . 131

9. Gläubenstrennung Und Brudermord .. . . . 134

10. Das verschwundene Kind. . . . . 140

11. Der Sonntagsmorgen . . . . . 143

12. Die Ertrunkene. . . . . 151

13.<sup>1</sup> Versöhnung im Schrecken. . . . . 153

14. Die Wiedergefundenen. . . . . 156

15. Sonntagsabend. . . . . 158

16. Reue. . . . . 162

17. Ritterordnung und Kirchcnordnung. . . . . 165

DIE VERKLEIDUNGEN DES FRANZÖSISCHEN HOFMEISTERS UND  
SEINES DEUTSCHEN ZÖGLINGS • *Novelle.* . . . . . 171

RAPHÄEL UND SEINE NACHBARINNEN • *Erzählung.* . . . . . 225

Briefe an den C.R. . . . . J. . . . . 227

1. Zu Raphaels Psyche. . . . . 228

2. Zu Raphaels M a d o n n e n . . / v. . . . . 240

3. Zu Raphaels Verklärung. . . . . 255

LANDHAUSLEBEN • <i>Erzählungen</i> . . . . .	277
Metamorphosen der Gesellschaft • Sonntags-Erzählung des Landpredigers. . . . .	279
Holländische Liebhabereien • Montags-Erzählung des Liebhabers. . . . .	367
Rembrandts Versteigerung • Dienstags-Erzählung des Kunstfreundes. . . . .	412
Wunder über Wunder. Indisches Märchen • Mittwochs- Erzählung des Direktors der Theaterschule . . . . .	436
Einleitung. . . . .	436
Erzählung. . . . .	441
Marino Caboga. Dramatische Erzählung in drei Hand- lungen • Donnerstags-Erzählung des Theaterdichters .	466
-Prolog. . . . .	467
Erste Handlung. . . . .	468
Zweite Handlung . . . . .	489
Dritte Handlung . . . . .	504
, Schlußbericht, wie diese Handschrift dem Marchese überreicht wurde.. . . .	515

*Aus dem Nachlaß Achim von Arnims*

DIE EHENSCHMIEDE • <i>Novelle aus den Denkwürdigkeiten eines Naturforschers</i> . . . . .	527
1. Der Empfehlungsbrief. . . . .	529
2. Der Federdrache. . . . .	535
3. Das Taucherboot. . . . .	545
4. Das Feuerwerk. . . . .	554
5. Die Ehenschmiede. . . . .	572
DER PFALZGRAF, EIN GOLDWÄSCHER . . . . .	587
MARTIN MARTIR • <i>Eine Erzählung</i> . . . . . , \ .. •	665

*Unveröffentlichte Fragmente*

FRAGMENT I [SELBSTMORD-FRAGMENT] . . . . .	733
--	-----

FRAGMENT II [MELUSINEN-FRAGMENT]. . . . .	735
Erste Fassung . . . . .	735
Zweite Fassung . . . . .	745

ANHANG

Anmerkungen

Fürst Ganzgott und Sänger Halbrott . . . . .	753
Die Majoratsherren . . . . .	756
Owen Tudor . . . . .	762
Die Kirchenordnung . . . . .	765
Die Verkleidungen des französischen Hofmeisters und seines deutschen Zöglings ' " . . . . .	769
Raphäel und seine Nachbarinnen . . . . .	773
Landhausleben . . . . .	779
Die Ehenschmiede . . . . .	805
Der Pfalzgraf, ein Goldwäscher ; . . . . .	809
Martin Martir . . . . .	814
Unveröffentlichte Fragmente . . . . .	817
Literaturverzeichnis . . . . .	820
Zur vorliegenden Ausgabe . . . . .	822
Lebensdaten . . . . .	825
Nachwort . . . . .	829
Alphabetisches Verzeichnis der Gedichte und Verseinlagen in der gesamten Ausgabe . . . . .	857
Verzeichnis der Romane und Erzählungen in der gesamten Ausgabe . . . . .	863